Eplan Data Portal jetzt in Eplan eStock integriert

|  |
| --- |
|  |
| **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  Alexandra Bruckmüller Phone +43 7472 28 000 11 E-Mail: bruckmueller.a@eplan.at  EPLAN GmbH Betriebsgebiet Nord 47 3300 Ardagger Stift www.eplan.at |
|  |

**Artikeldaten schneller im Zugriff**

**Mit Eplan eStock greifen Unternehmen in der Eplan Cloud auf eine zentrale Artikelverwaltung zu. Das vereinfacht die Kollaboration und reduziert Abstimmungszeiten sowie Medienbrüche. Mit der Eplan Plattform 2024 wurde die Arbeit mit eStock noch weiter vereinfacht. So können Anwender bei der Artikelsuche in der zentralen Artikelverwaltung auch automatisch und schnell auf die volle Bandbreite der über 1,5 Mio. Artikeldaten im Eplan Data Portal zugreifen. Weiterer Vorteil: Sämtliche Daten – aus der eigenen Artikelverwaltung wie auch aus dem Portal – lassen sich gemeinsam bearbeiten und per Rechteverwaltung sichern.**

Ardagger Stift, 10. Januar 2024: Mit Eplan eStock – der Cloud-basierten Artikelverwaltung zur Eplan Plattform – lassen sich Artikeldaten wie Spannungen, Ströme, Datenblätter oder Artikelbezeichnungen im Browser pflegen. Zugriff auf die dort gepflegten Daten haben User bereits seit der Version 2023. Das vereinfacht die Kollaboration und reduziert Abstimmungszeiten sowie Medienbrüche. Damit werden die Daten konsistenter und hochwertiger – schließlich entfällt eine Mehrfach-Eingabe. Dies spiegelt sich auch in der Qualität der Projekte wider – immer unter Berücksichtigung der geforderten Standards.

**Neu: Eplan Data Portal integriert**

Jetzt gibt es einige entscheidende Innovationen: Artikel lassen sich aus dem Eplan Data Portal in eStock importieren. Während der Eingabe der ersten Zeichen sieht der Anwender alle Artikel in seiner eigenen Datenbank und zusätzlich alle relevanten Artikel zu seiner Suche im Eplan Data Portal. Anschließend kann er im gleichen Fenster den gewünschten Artikel öffnen und ihn, falls nicht bereits vorhanden, durch ein bis zwei Klicks importieren. Werden Artikel aus dem Data Portal in Eplan eStock übernommen, so erstellt die Software zunächst eine Entwurfsversion. Vorher freigegebene Artikeldaten werden also nicht automatisch „überschrieben“, sondern müssen aktiv vom User bestätigt – sprich akzeptiert – werden. Der Anwender kann in der Entwurfsversion also Daten anreichern bzw. Änderungen durchführen, bevor er die Freigabe erteilt und die Artikel tatsächlich in Projekten nutzt.

**Eplan Plattform 2024: Daten schneller im Zugriff**

Ein weiterer Praxisvorteil: Mit der direkten Anbindung an das Eplan Data Portal erhalten Anwender Zugriff auf über 1,5 Mio. Artikeldaten in eStock. Kontinuierlich laden die im Data Portal beteiligten Komponentenhersteller ihre neuen bzw. aktualisierten Daten hoch und der Pool an Gerätedaten wächst ständig. Bei der Nutzung der Artikeldaten aus der Cloud haben die Entwickler von Eplan ebenfalls auf Effizienz geachtet. Es werden systemseitig nur Änderungen auf Basis des letzten Zugriffs auf eStock auf den lokalen Rechner heruntergeladen. Das beschleunigt den Zugriff auf die Daten erheblich. Ein weiterer Performance-Gewinn spielt Anwendern ebenfalls in die Hände: In der Eplan Plattform 2024 lässt sich schnell und einfach zwischen der Quelle einer lokalen Datenbank und einer eStock-Sammlung auf Basis der Eplan Cloud umschalten. Auch das bietet Nutzern eine deutliche Zeitersparnis und mehr Komfort.

**Bessere abteilungsübergreifende Zusammenarbeit**

Eplan eStock, die zentrale Artikelverwaltung in der Cloud, vereinfacht die Kollaboration. Die Datenhoheit liegt immer beim Unternehmen bzw. dem Anwender, der die Qualität und den Zugang auf die Daten selbst bestimmt. Per Rechtevergabe lassen sich Standards damit einfach und flächendeckend umsetzen. Der Zugriff auf die zentrale Artikelverwaltung in der Cloud steht Eplan Anwendern mit Subscription-Lizenz ab der Eplan Plattform 2023 ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

Mehr Infos unter: www.eplan.at/eplan-estock/

(3.734 Zeichen)



**Bildmaterial**

eStock Artikelauswahl.jpg: Wird eine Komponente in Eplan eStock gesucht, zeigt das System auch mögliche Treffer im Eplan Data Portal an.

eStock Data Portal Artikelauswahl.jpg: Wird der Eplan Data Portal-Artikel geöffnet, lässt er sich mit 1-2 Klicks in eStock importieren.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Eplan GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

**EPLAN**

EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. EPLAN ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen. Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. Weltweit werden über 68.000 Kunden unterstützt. EPLAN will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Im Rahmen des EPLAN Partner Networks werden gemeinsam mit Partnern offene Schnittstellen und nahtlose Integrationen realisiert. „Efficient Engineering“ ist die Devise. EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als "Best Place to Learn" und "Arbeitgeber der Zukunft" ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter:   
www.eplan.at und www.friedhelm-loh-group.de